

Antrag

an das 96. Landesschüler*innenparlament der berufsbildenden Schulen

Initiator*innen: Janina Anderka (WLS Neumünster)

Titel: Ä3 zu 95A15: Bundesjugendspiele abschaffen – Sport darf nicht beschämen

Antragstext

Von Zeile 7 bis 8:

Daher fordert das Landesschüler*innenparlament ~~die Abschaffung~~ das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur auf, sich auf Bundesebene in der Kultusministerkonferenz für eine grundlegende Reform der Bundesjugendspiele in ihrer bisherigen Form einzusetzen, bei der die reine Leistungsfixierung zugunsten von Teamgeist, individueller Bewegungsfreude und inklusiven Sportkonzepten ersetzt wird.

Begründung

Anpassung an die realen politischen Zuständigkeiten. Da die Bundesjugendspiele ein bundesweites Format unter Federführung der KMK und des Bundesministeriums sind, ist eine isolierte Abschaffung durch das Land Schleswig-Holstein rechtlich nicht möglich. Der zielführende Weg ist eine Initiative des Landes zur Reform auf Bundesebene.